

Germany-Aalen: Architectural and related services
OJ S 159/2019 20/08/2019
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtverwaltung Aalen – Gebäudewirtschaft
Postal address: Marktplatz 30
Town: Aalen
NUTS code: DE11D Ostalbkreis
Postal code: 73430
Country: Germany
Contact person: Fr. Dal
E-mail: seval.dal@aalen.de
Telephone: +49 736152-1339
Fax: +49 736152-1922
Internet address(es):
Main address: <http://www.aalen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E91126431>
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E91126431>
Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address
Additional information can be obtained from another address:
Official name: Architekturbüro Brenner
Postal address: Wolfgangsstraße 8
Town: Ellwangen
NUTS code: DE11D Ostalbkreis
Postal code: 73479
Country: Germany
E-mail: vergabestelle@architekt-brenner.de
Internet address(es):
Main address: www.architekt-brenner.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Tragwerksplanung gemäß §49 ff. HOAI für die Erweiterung und Sanierung Bildungscampus Braunenberg

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Tragwerksplanung (HOAI, §49, Lph. 3-4 und 5-6) Die Stadt Aalen beabsichtigt, auf dem bestehenden Gelände der jetzigen Braunenburgschule einen Schulcampus Braunenberg zu entwickeln.

Das Konzept sieht die räumliche Integration einer 3-gruppigen Kita (Erweiterungsoption auf 6 Gruppen – dies ist allerdings nicht Bestandteil dieses Verfahrens), einer Ganztagesgrundschule sowie eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) vor.

Es ist beabsichtigt, die Leistungsphasen entsprechend der Bereitstellung der Finanzmittel stufenweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsphasen besteht nicht. Im Leistungsumfang enthalten sind alle Planungsaufgaben und alle erforderlichen Nebenleistungen, die zur sachgerechten und vollständigen Ausführung der Planung gehören bzw. erforderlich sind.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 9 427 997,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11D Ostalbkreis

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Aalen beabsichtigt, auf dem bestehenden Gelände der jetzigen Braunenburgschule einen Schulcampus Braunenberg zu entwickeln.

Das Konzept sieht die räumliche Integration einer 3-gruppigen Kita (Erweiterungsoption auf 6 Gruppen – dies ist allerdings nicht Bestandteil dieses Verfahrens), einer Ganztagesgrundschule sowie eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) vor.

Die Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen erfolgen dabei in 3 unmittelbar aufeinanderfolgenden Bauabschnitten:

1. BA:

- Abbrucharbeiten/Rückbau Verbindungsbau zwischen Pavillon Ost und West,
- Teilrückbau der bestehenden Pavillonanlage; Dachsanierung,
- Neubau eines 3-Gruppigen Kindergartens,
- Sanierung Turnhalle Ost,
- Neubau Ganztagesbetreuung im EG mit Teilunterkellerung.

Die Kosten hierfür (Kgr. 200-700) werden grob auf 4,60 Millionen EUR netto geschätzt.
Geplante Fertigstellung: bis 06/2022.

2.BA:

- Bestandssanierung Grundschule,
- Erweiterung Klassentrakt,
- Neubau Verwaltung,
- Sanierung Pavillon für Fachräum.,

Die Kosten hierfür (Kgr. 200-700) werden grob auf 3,49 Millionen EUR netto geschätzt.
Geplante Fertigstellung: bis 03/2024.

3. BA:

- Umbau Bestand Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum.

Die Kosten hierfür (Kgr. 200-700) werden grob auf 1,32 Millionen EUR netto geschätzt.
Geplante Fertigstellung: bis 02/2025.

Eine planerische Übersicht der einzelnen Bauabschnitte ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Die dargestellten Maßnahmen basieren auf einer Machbarkeitsstudie, welche über das bevorstehende Projekt erstellt wurde. Hierzu wurde die Vorplanung mit einer Planungstiefe bis einschließlich Lph. 2 bereits erstellt und ein Raumprogramm aufgestellt.

Die weiteren Planungen müssen zwingend auf diesen bereits abgestimmten und von den zuständigen Gremien freigegebenen Vorgaben aufbauen.

Für die Erweiterung und Sanierung des Bildungscampus Brauenberg sind die Leistungen der Tragwerksplanung (HOAI, §49, Lph. 3-4 und 5-6) zu vergeben.

Zunächst sollen in der 1. Beauftragungsstufe die Leistungsphasen 3-4 (Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung) gemäß § 51 HOAI sowohl für die Erweiterung als auch für die Sanierung beauftragt werden. Auch die jeweiligen Bauabschnitte werden einzeln abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsphasen bzw. Beauftragungsstufen hinsichtlich der Erweiterung und/oder Sanierung (vgl. II.2.11)) besteht nicht.

Beginn Lph. 3: 01/2020 Baubeginn: 09/2020 Gesamtfertigstellung: 02/2025.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 9 427 997,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2020 End: 28/02/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt bei Vollständigkeit der vorzulegenden Erklärungen und Nachweise gemäß Ziffer III 1.1) bis III.1.3) anhand objektiver Kriterien.

Die detaillierte Bewertungsmatrix mit Angabe über die Verteilung der Punkte und Gewichtung der einzelnen Eignungskriterien ist den Bewerbungsunterlagen beigelegt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11.

Information about options

Options: yes

Description of options:

Beauftragungsstufe 1: Leistungsphasen 3-4 gemäß §§ 51 HOAI Beauftragungsstufe 2: Leistungsphasen 5-6 gemäß §§ 51 HOAI Die Planungsleistungen werden stufenweise beauftragt, soweit erwartete Fördermittel für die jeweilige Stufe bewilligt werden, soweit die Finanzierung gesichert ist und soweit keine schwerwiegende Gründe gegen eine Weiterbeauftragung vorliegen. Hierbei handelt es sich um solche Gründe, die im Falle einer bereits erfolgten Beauftragung den Auftraggeber zu einer außerordentlichen Kündigung berechtigen würden.

Auch die jeweiligen Bauabschnitte werden einzeln abgerufen.

Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsphasen bzw. Beauftragungsstufen hinsichtlich der Erweiterung und/oder Sanierung (vgl. II.2.11)) besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Nachweis über die Berechtigung des vorgesehenen Entwurfsverfassers, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu tragen oder in Deutschland unter dieser Bezeichnung tätig zu werden (§ 75 Abs. 1 VgV);
- 2) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB;
- 3) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB;
- 4) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 21 MiLoG;
- 5) Erklärung zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen;
- 6) Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen;
- 7) Erklärung über eine eventuelle Weitergabe von Auftragsteilen an andere Unternehmen (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV). Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er diese zu benennen und für sie und ggf. für noch weiter nachgeordnete Unternehmen mit der Bewerbung einen eigenen Bewerbungsbogen abzugeben. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist auf Anforderung nachzureichen.

Gemäß § 56 Abs. 2 VGV fordert die Vergabestelle keine Eigenerklärungen zu den Ausschlusskriterien nach, d. h. die Nichtvorlage der unter 1-7 genannten Eigenerklärungen spätestens zum Zeitpunkt des unter Punkt IV.2.2) genannten Schlusstermins für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge führt zum direkten Ausschluss der Bewerbung.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Erklärung über den Gesamtumsatz netto des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren von 2016 bis 2018 (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV). Die maximale Punktzahl wird bei einem durchschnittlichen Umsatz $\geq 500\,000$ EUR/a vergeben. – (Wichtung 5 %);

2) Angabe der Beschäftigten der letzten 3 Geschäftsjahre von 2016 bis 2018 für das gesamte Büro des Bewerbers und der im Themenbereich der ausgeschriebenen Planungsleistung arbeitenden Beschäftigten, aufgeteilt in Berufsgruppen wie Führungskräfte, Ingenieure, sonstige Mitarbeiter (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV).

Die maximale Punktzahl wird bei einer durchschnittlichen Gesamtmitarbeiterzahl ≥ 5 Personen vergeben. – (Wichtung 5 %);

3) § 45 Abs. 1 (3) VGV 2016: Berufshaftpflichtversicherung für Personen- und sonstige Schäden, jeweils in Höhe von 2,0 Mio. EUR bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens mit Nachweis der Maximierung der Ersatzleistungen auf mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr. Für den Zeitraum der Bewerbungsphase ist eine Eigenerklärung ausreichend, die die geforderte Deckungssumme im Auftragsfall zusichert. Im Fall der Beauftragung muss die Haftpflichtpolice aus dem laufenden Jahr nachgereicht werden (Ausschlusskriterium).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1) Eignungsprüfung gemäß § 46 Abs. 3 Satz 1 VgV In einem ersten Wertungsschritt wird anhand einer Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren von 2016 bis 2018 erbrachten Leistungen die prinzipielle Eignung des Bewerbers geprüft. Bei dieser Liste ist je erbrachter Leistung die Angabe des Rechnungswertes (= Kosten der Kgr. 200-700, DIN 276, brutto), der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber der Dienstleistungen zu machen. Als prinzipiell geeignet werden Bewerber eingestuft, wenn sie anhand der Liste nachweisen können, dass aktuelle Erfahrungswerte bei der Erbringung vergleichbar komplexer Maßnahmen vorliegen;

2) Für die Auswahl der Bewerber, die zum Verhandlungsverfahren ausgewählt werden, wird wie folgt vorgegangen:

Darstellung von maximal 3 Referenzprojekten aus den letzten 3 Geschäftsjahren, aus der die Erfahrung des Bewerbers bei Projekten mit vergleichbaren Anforderungen hervorgeht (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ausnahmsweise auch länger zurückreichende Referenzen (ab 1.1.2014 bis zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge gemäß IV.2.2 dieser Information) ebenfalls berücksichtigt werden. – (Wichtung 90 %).

Referenzprojekte die vor 2014 in Betrieb genommen wurden, werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.

Für die maximale Bewertung sollten durch die Referenzprojekte 1-3 folgende Anforderungen erfüllt sein:

— das Referenzprojekt wurde unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften abgewickelt,

— bei dem Referenzprojekt handelt es sich um eine Sanierung und Erweiterungsmaßnahme,

— das Referenzprojekt wurde unter Berücksichtigung eines anzubindenden Bestandsgebäudes geplant und realisiert,

— das Referenzprojekt ist hinsichtlich der Größenordnung vergleichbar (Gesamtkosten (Kgr. 200-700) ≥ 3 Mio. EUR brutto),

— durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 3-8 (gem. § 34 HOAI) erbracht,

— derzeitiger Projektstand des Referenzprojektes ist mindestens die Leistungsphase 8 oder das Projekt ist abgeschlossen.

Folgende Angaben sind bei den Referenzen zu jedem Projekt aufzuführen:

— Projektgegenstand (= kurze, jedoch aussagekräftige Projektdarstellung),

- Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer),
- Leistungszeitraum,
- Gesamtprojektkosten (Kgr. 200-700, DIN 276) brutto,
- erbrachte Leistungsphasen,
- Projektstand.

Die bestmögliche Bewertung zu Ziff. III.1.3) wird nur erreicht, wenn alle 3 Referenzen die o. g. Kriterien voll umfänglich erfüllen. Die teilweise Erfüllung der o. g. Kriterien führt allerdings nicht zum Ausschluss, sondern zu einer entsprechend geringeren Bewertung.

3) Benennung der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen;

4) Der Auftraggeber behält sich die Vorlage von Bescheinigungen öffentlicher oder privater Auftraggeber über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte vor.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Architekt i.S. Architektengesetz/ Berechtigung in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt tätig zu werden bzw. natürliche Personen, die gemäß den Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ oder „einer vergleichbaren Berufsbezeichnung“ berechtigt sind (§ 75 Abs. 1 VGV 2016)

III.2.2. Contract performance conditions

a.) § 45 Abs. 1 (3) VGV 2016: Berufshaftpflichtversicherung für Personen- und sonstige Schäden, jeweils in Höhe von 2,0 Mio. EUR bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens mit Nachweis der Maximierung der Ersatzleistungen auf mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr. Für den Zeitraum der Bewerbungsphase ist eine Eigenerklärung ausreichend, die die geforderte Deckungssumme im Auftragsfall zusichert. Im Fall der Beauftragung muss die Haftpflichtpolice aus dem laufenden Jahr nachgereicht werden.

b.) § 43 Abs. 2 + 3 VGV 2016: Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bieter- oder Bergwerkgemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. Im Auftragsfall: Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit gesamtschuldnerischer Haftung. Im Teilnahmeantrag sind alleMitglieder der Bergwerkgemeinschaft anzugeben, eines davon ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/09/2019 Local time: 10:15

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 16/08/2019

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die unter II.2.7 benannten Termine für die Laufzeit des Vertrags beziehen sich auf den geplanten Beauftragungszeitpunkt (Beginn) und die geplante Nutzungsaufnahme der Hauptmaßnahme (Ende). Die Leistungszeit der Mängelbeseitigung, Restabwicklung und Abrechnung der Maßnahme, Erstellung/Übergabe einer vollständigen Dokumentation der erbrachten Planungsleistungen (inkl. Abnahme der Planungsleistungen) und Mitwirken bei der Erstellung eines Verwendungsnachweises in der Lph. 8 sowie die Leistungszeit der kompletten Lph. 9 können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht exakt angegeben werden, sind daher im genannten Zeitraum nicht enthalten und müssen hinsichtlich der tatsächlichen Laufzeit des Vertrages noch dazugerechnet werden.

Je Bieter ist nur ein Angebot zulässig. Mehrfachangebote führen zum Ausschluss vom Verfahren.

Als Mehrfachangebote gelten auch mehrere Angebote von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bietergemeinschaften.

Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang des Teilnahmeantrages/Angebotes liegt beim Bewerber/Bieter.

Zusätzliche bzw. ergänzende Angebotsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Die Vergabeunterlagen stehen auf der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform/Homepage zum Download zur Verfügung.

Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind über die Kommunikationsebene der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform/Homepage bis spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform bis 3 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 3 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform /Homepage zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch innerhalb dieser 3 Kalendertage zu

verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform/Homepage informiert.

Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform/Homepage. Die Bieter, die sich freiwillig registrieren, werden über die verbindlichen Stellungnahmen auf die eingereichten Fragen und Anmerkungen per E-Mail informiert.

Bei Bietergemeinschaften sind neben der Eigenerklärung gemäß Ziffer III.1.1) auch die weiteren gem. Ziffer III.1.1) bis III.1.3) geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

Es wird auf die Rügeobliegenheit des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft bzw. Bieter /Bietergemeinschaft gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB hingewiesen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Straße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/seiten/default.aspx>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Stadt Aalen – Gebäudewirtschaft

Postal address: Marktplatz 30

Town: Aalen

Postal code: 73430

Country: Germany

Internet address: <http://www.aalen.de>

VI.5.

Date of dispatch of this notice

15/08/2019